

Pressemitteilung

Das „geheime Genie“ Vivian Maier nun im Besitz der
The Global Fine Art GmbH

Augsburg, 26. August 2015, Spiegel Online umschrieb sie als „Das geheime Genie des Kindermädchens. Die Welt nannte sie das „Genie im Verborgenen“. Die Zeit Online schrieb: „Hochbegabt und gut versteckt“. Und die Neue Zürcher Zeitung würdigte sie als „die verborgene Meisterin“. Die Kunstwelt, die Fotografieszene, die Medien – alle bemühen Superlative, um das Wirken dieser einzigartigen Person zu kommentieren. Vivian Maier hatte all diese Anerkennung nicht gesucht. Sie hatte sie nicht nur gemieden, sondern ihre Leidenschaft sogar im Verborgenen gehalten. Mit dem Kauf bedeutender Werke von Vivian Maier gelingt der The Global Fine Art GmbH ein weiterer spektakulärer Coup.

Als der junge Immobilienmakler John Maloof im Rahmen eines Stadtteilprojekts in Chicago auf einer scheinbar wenig bedeutsamen Auktion saß und für 380 US\$ eine Kiste mit Negativen ersteigerte, tat er das in Erwartung, Material für die geplante städtische Dokumentation zu erwerben. Nach erster Durchsicht schienen die Ergebnisse für das geplante Vorhaben dann aber eher weniger brauchbar zu sein.

Dass dieser Tag sein Leben verändern sollte, war damals nicht absehbar, denn erst zwei Jahre später, 2009, widmete er sich der besagten Kiste erneut. Dieser zufällige Fund veränderte nicht nur das Leben Maloofs. Viele sind der Meinung, dass die Geschichte der Fotografie insgesamt umgeschrieben werden muss.



Self-portrait, Undated, New York,
© Estate of Vivian Maier,
Courtesy of Howard Greenberg Gallery

Vivian Maier gilt seither als die Entdeckung der letzten Jahre. Ihre Ausstellungen rund um den Globus sind Kassenschlager. Normalerweise sind Maiers Fotografien nur in New York oder London erhältlich. Von Beruf war sie Kindermädchen und Fotografin nur aus Leidenschaft. Sie hatte nicht einmal die finanziellen Möglichkeiten, ihre Filme umfänglich zu entwickeln. Erst durch diesen puren Zufall der Versteigerung ihrer Habseligkeiten und der Aufmerksamkeit von John Maloof wurde der Kunstschatz Vivian Maier entdeckt. Als Nanny lebte sie eher in ärmlichen Verhältnissen und starb auch so 2009. Zu Lebzeiten hatte Maier nie die Begeisterung und Würdigung erfahren, die ihren Ausstellungen nun zuteil wird.

Pressemitteilung



The Balaban & Katz United Artists Theatre in 1961, Chicago, IL
© Estate of Vivian Maier,
Courtesy of Howard Greenberg Gallery

Der Augsburger The Global Fine Art GmbH ist es gelungen vom erstklassigen New Yorker Galeristen Howard Greenberg Werke von Vivian Maier zu erwerben. Zusammen mit dem Nachlassinhaber, John Maloof, hebt dieser den Schatz von Vivian Maier. Die heute vorliegende Selektion aus tausenden von Fotos ist gerade Howard Greenbergs jahrzehntlangem geschulten Auge als Fotograf und Galerist zu verdanken. Nicht umsonst vertritt seine Galerie die größten Fotokünstler des 20. Jahrhunderts. So hat er auch ein untrügliches Gespür für die Quintessenz des Werkes von Vivian Maier entwickelt. Das der Kunstwelt heute bekannte Werk von ihr ist von der Street Photography der 1950er, 60er und 70er Jahre der Metropolen wie New York und Chicago geprägt. Aber auch ihre Selbstportraits sind mittlerweile zu Ikonen geworden. Werke von Vivian Maier sind neben den Metropolen New York und London nunmehr auch in Augsburg bei The Global Fine Art GmbH erhältlich.

Die The Global Fine Art GmbH (TGfAG) ist im Kunstmarkt tätig. Sie bedient sich dabei seit Jahren erfolgreich agierender Akteure und Experten, um durch ein Einkaufs- und Verkaufsmodell Handelsmargen zu erzielen und dadurch mit dem Kunsthandel Renditen zu erwirtschaften. Die TGfAG investiert dabei zusammen mit Privatanlegern und Institutionellen in zeitgenössische Fotografie. Sie stellt diese Werke der Öffentlichkeit zur Verfügung und handelt damit im Einklang mit Künstlern und ihren Galerien. Details zur Sammlung finden Sie unter www.tgfag.de.

Pressekontakt: The Global Fine Art GmbH – Das Kunstinvestment.

Dr. Arne Frhr. von Neubeck, Geschäftsführender Gesellschafter

Kurzes Geländ 7
86156 Augsburg

Tel. +49 (0) 821 448 069 85
Fax +49 (0) 821 448 069 87

eMail office@tgfag.de
Web www.tgfag.de